

DIANA-Innovationsbörse: Projekte, Partner, Zukunfts- visionen



26. Februar 2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

AGENDA



14:00 Uhr

14:05 Uhr

14:15 Uhr

14:25 Uhr

Ca. 15:00 Uhr

15:30 Uhr

Begrüßung & Einführung

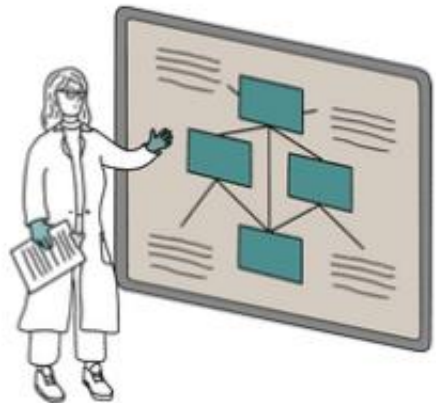
4. Projektcall & Ausblick DIANA

Vorstellung DIANA-Verein

Pitches Kompetenzen

Pitches von Projektideen

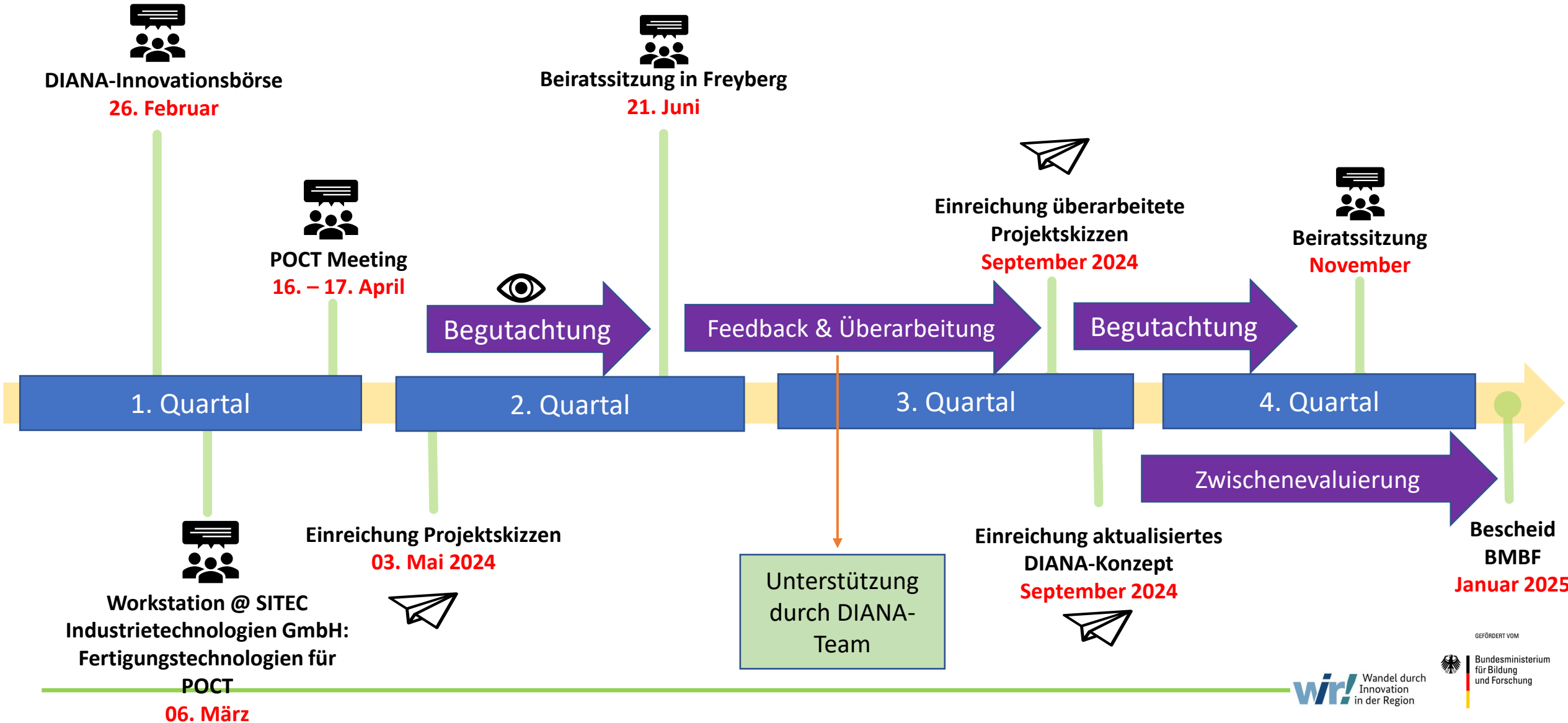
Diskussion & Ausblick



Der 4. Projektcall



DIANA - 4. DIANA-Projektcall 2024



DIANA-Themenmodule



MODUL 1
PROBENVORBEREITUNG



MODUL 2
MIKROFLUIDIK UND
NACHHALTIGE MATERIALIEN



MODUL 3
DETEKTION UND
SENSORTECHNIK



MODUL 4
GESELLSCHAFT UND BILDUNG

Anwendungsbereich für die Zukunft neben der Medizin
auch auf **Umwelt- und veterinärmedizinische Anwendungen**
erweitert

Die DIANA-Projekte

Modul 1 Probenvorbereitung



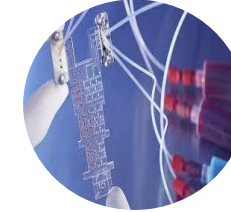
- PlasmaSepPOC **650.000 €**

Modul 2 Mikrofluidik & nachhaltige Materialien



- PaperRock **1.238.000 €**
- LasOC **979.674 €**
- BioSIM **450.730 €**

Modul 3 Detektion & Sensortechnik



- SniffBot ca. **800.000 €**
- IKMSens **1.289.756 €**
- WoundSensing **766.300 €**



Modul Gesellschaft & Bildung



Gebundene Gesamtförderung:
≈ 7.600.000 €

- DINO **187.000 €**
- Strategie **500.000 €**
- Bildungsprojekt „EDUCARE“ **600.000 €**
- Innovationsmanagement **150.000 €**

DOWNLOADS

Wirl sind DIANA Bekanntmachung Projektausschreibungen [PDF]



Bewertungskriterien für Projektskizzen [PDF]

Muster Bonitätsüberblick [DOCX]

Projektsskizzenvorlage [DOCX]



BMBF-Vorlage Wirl-Teilvorhabensbeschreibung [DOCX]

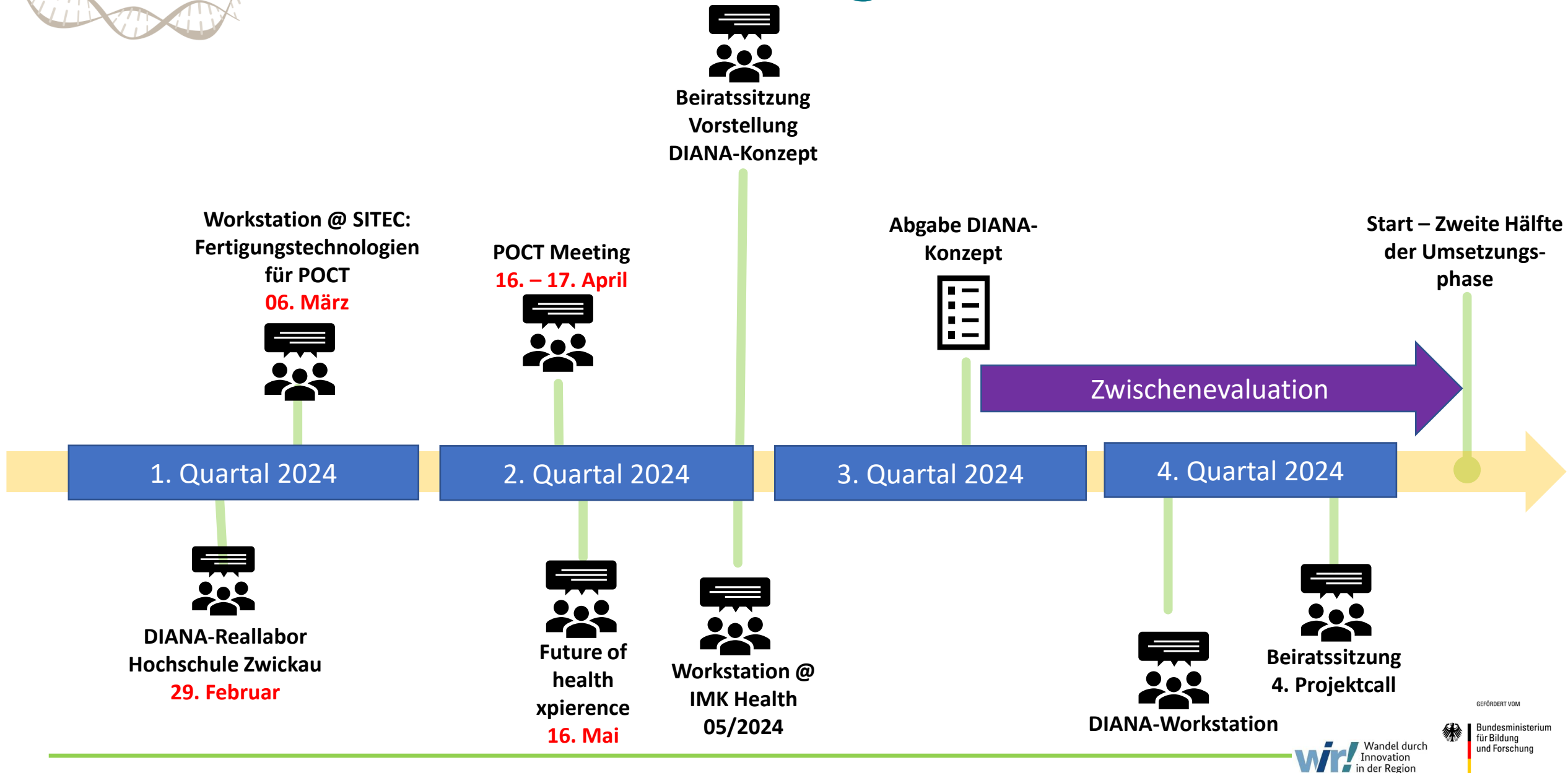
BMBF-Vorlage Wirl-Verbundvorhabensbeschreibung [DOCX]

BMBF Hinweise zur Erstellung von Verbundanträgen [PDF]

Vorlage zum Ausfüllen für den DIANA-Kompetenzatlas [PPTX]



- DIANA-Planung 2024



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DIANA-POINT-OF-CARE-TECHNOLOGIEN- MITTELDEUTSCHLAND E.V.



Der DIANA-Verein - Innovationen für die
Gesundheitsbranche.

14. Dezember 2023, Leipzig



INNOVATIONSVERBUND
MASCHINENBAU SACHSEN



SITEC

UNSERE LEISTUNGEN :

01

Projektkoordination und Netzwerken

- **Projektkoordination:** Wir koordinieren Projekte im Bündnis "DIANA" für Sie und helfen bei Förderanträgen.
- **Fördermittelbeschaffung:** Wir unterstützen bei der Akquise von Fördermitteln für Ihre Projektideen.
- **Bündnistreffen:** Wir bieten die Plattform für die Erweiterung Ihres Netzwerkes.

UNSERE LEISTUNGEN :

02

Wissenstransfer

- **DIANA-Workstation:** Wir ermöglichen Ihnen die Nutzung unserer Arbeitsgruppen für den Wissens- und Erfahrungsaustausch.
- **Expertenwissen:** Wir bieten Ihnen Zugang zu umfassender Fachexpertise.
- **Reallabore:** Wir ermöglichen Ihnen den Zugang zur (FuE)-Infrastruktur.
- **Online-Plattform:** Wir bieten eine Webseite für den Wissens- und Technologietransfer.



UNSERE LEISTUNGEN :

03

Bündelung von Interessen

- **Ergebnisvermarktung:** Wir beteiligen uns aktiv an der gemeinsamen Vermarktung auf Messen und Veranstaltungen.
- **POCT-Konferenzen:** Wir bieten Zugang zu führenden Experten und aktuellen Trends.
- **Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** Wir nutzen Social Media, Website & Print, um Ihre Präsenz zu stärken.
- **Interessenbündelung:** Wir ermöglichen den Zugang zu Politik und Institutionen.

UNSERE LEISTUNGEN :

04

(Weiter-) Bildung & Fachkräfte

- **Seminare & Workshops:** Wir bieten kostenfreie oder vergünstigte Seminarangebote.
- **Etablierung von (Weiter)bildungsangeboten:** Wir helfen bei der Etablierung von Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche (Schwerpunkt MINT) und Erwachsene.
- **Fachkräftegewinnung:** Wir unterstützen Sie bei der Gewinnung von Fachkräften.

Vorstellung von Kompetenzen



Deltec GmbH

Fanny Herrmann (Fanny.Herrmann@deltec.de)

Anett Hegewald (Anett.Hegewald@deltec.de)



Unternehmensvorstellung

Der DELTEC-Effekt



- Komplettangebot von Idee bis Serie und von Komponente bis System/Gerät
- Design for Manufacturing
- Mess-, Steuer-, Regel-Technik, Industrial IoT, Medizintechnik

Der **DELTEC**-Effekt

Wir: Kreativer Generalist für Industrie-Elektronik

Sie: Gestalter der Industrie der Zukunft



Komplexitäts-
übernahme



Ressourcen-
entlastung



Kerngeschäfts-
fokussierung



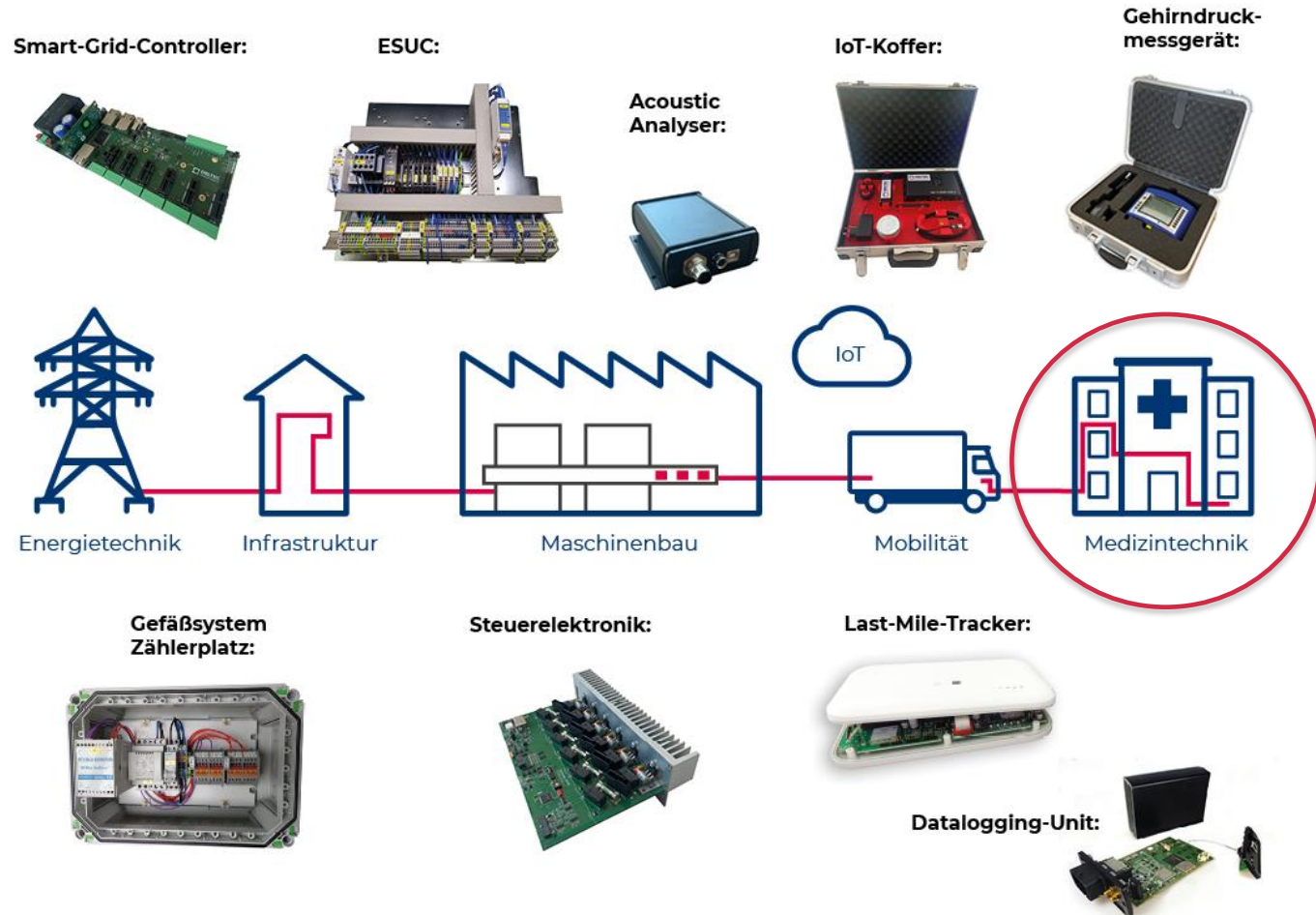
Wettbewerbs- und
Kostenvorteile



Time-to-market
Reduktion

Unternehmensvorstellung

Branchen, Produkte, Kunden



Unsere Kunden sind der industrielle Mittelstand als Rückgrat unserer Wirtschaft:

- Industrieunternehmen
- Startups
- Forschungseinrichtungen (KMU Industriepartner)
- Region Sachsen
- dynamisch, innovativ, partnerschaftlich

Unternehmensvorstellung

Kompetenzen & Referenzen Medizintechnik



Kompetenzen

Elektronik-Entwicklung
Musterbau
Serienfertigung
Supply Chain Management
After Sales Service

Gerätebau
Prüfung, Test
Leiterplattenbestückung
Kabelkonfektion
Verpackung, Versand

ISO 9001 & ISO 13485



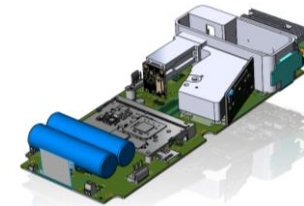
Monitoring



Monitoring



Diagnostik



Diagnostik



DiA42 GmbH

Marco Wagner





DiA42

Gesellschaft für digitale
Medizinprodukte mbH

Konzeption, Pflege, Betrieb digitaler Medizinprodukte (SaMD)

für

Medizintechnikhersteller
Pharmaunternehmen
Start-ups
Forschungsprojekte
Entwicklungspartner



0351 89697410



info@DiA42.de



www.DiA42.de



Strehleener Straße 12-14
01069 Dresden

Wir sprechen auch
HL7v2 und FHIR.



- ✓ ISO 27001 (Informationssicherheit)
- ✓ ISO 13485 (QM-System)
- ✓ ISO 14971 (Risikomanagement)
- ✓ IEC 62366 (Gebrauchstauglichkeit)
- ✓ IEC 62304 (Softwarelebenszyklus)
- ✓ IEC 81001-5-1 (Cyber-Security)
- ✓ GDPR (Datenschutz)
- ✓ MDR (Medizinprodukteverordnung)



Ihre Vorteile

- Sie können Ihren Nutzerinnen und Nutzern garantieren, das Ihr digitales Medizinprodukt die höchsten Anforderungen an Informationssicherheit, Datenschutz, Cyber Security und Verfügbarkeit erfüllt.
- Regelmäßige Updates Ihrer technischen Dokumentation durch uns, schaffen Vertrauen bei Ihrer benannten Stelle und entlasten Ihre Mitarbeiter von zeitaufwendiger Schreibarbeit.
- Auch am Wochenende erhalten Ihre Nutzerinnen und Nutzer kompetenten Support telefonisch oder per E-Mail. Das stärkt die Kundenbindung und den Erfolg Ihres digitalen Produktes!

Unsere Services

- Wir erfüllen in unserem IT-Betrieb die höchsten Anforderungen an Qualitätsmanagement, Informationssicherheit, Cyber-Security und Support.
- Wir halten Ihre technische Dokumentation aktuell oder arbeiten Informationen zu.
- Sie erhalten unsere modularen Servicepakete zu verbindlichen und damit planbaren Festpreisen.

Referenzen

- Wir haben ein Medizinprodukt der MDR-Risikoklasse I entwickelt, den medizinischen Nutzen in einer randomisierten, kontrollierten Pilotstudie nachgewiesen und sind nun verantwortlich für Betrieb und Support.
- Wir verantworten im Kundenauftrag IT-Betrieb, technischen Support und Qualitätsmanagement für digitale Medizinprodukte bis Risikoklasse IIa planbar zum monatlichen Fixpreis.
- Geprüfte Prozesse: verlassen Sie sich auf unser akkreditiert zertifiziertes Informationssicherheitsmanagement nach ISO 27001 und Qualitätsmanagement nach ISO 13485 einschließlich IEC 62304 (Softwarelebenszyklus) und IEC 81001-5-1 (Cyber-Security)







0351 89697410
info@DiA42.de
www.DiA42.de



DiA42
Gesellschaft für digitale Medizinprodukte



Fraunhofer IMM

Dr. Christian Freese

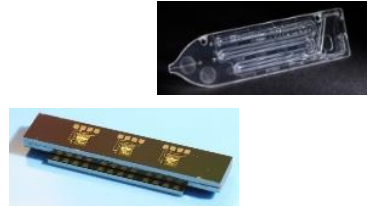


Profil / Expertise Bereich Diagnostik
Dr. Christian Freese

Fraunhofer IMM – Mikrofluidik für die Diagnostik & Analytik

Fraunhofer IMM

Kompetenzen und Themen



Microfluidics
& Sensors



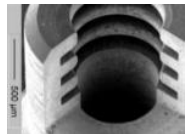
Systems



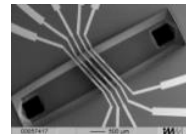
Mikrosysteme
in vitro &
in vivo
Diagnostik



Mikrofertigung



Metall
Kunststoffe
Silizium



Lab-on-chip

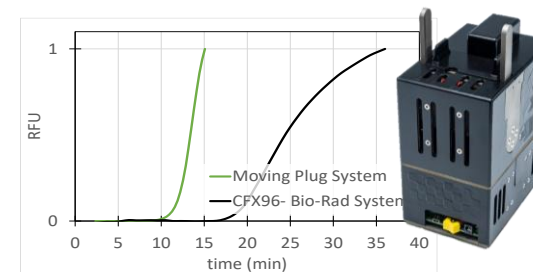
On-chip Probenvorbereitung



Zytometrische Verfahren

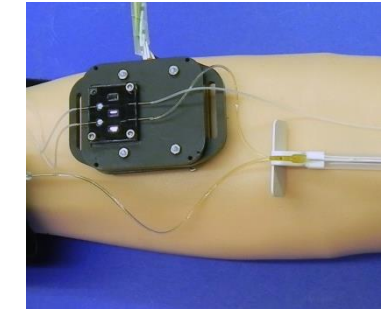


Molekularbiologische / biochemische
Verfahren

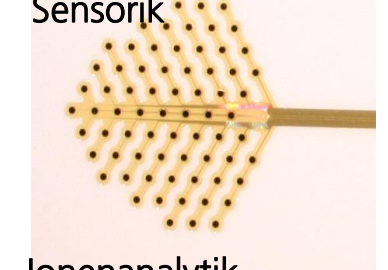


Sensorik / Analytik

Spektroskopische
Durchflusszellen



Stimulation &
Sensorik

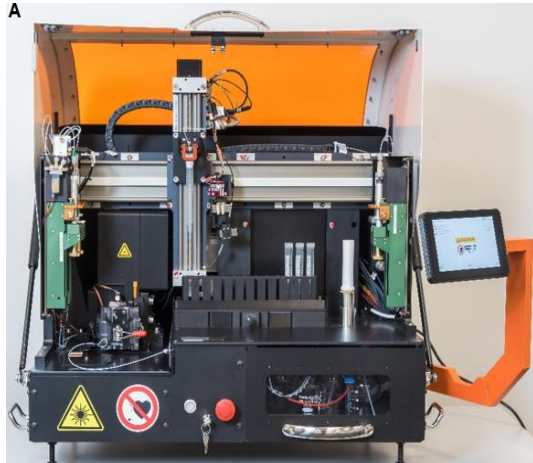


Ionenanalytik



Mikrofluidische Anwendungen in verschiedenen Bereichen

Fraunhofer IMM - Beispiel-Projekte



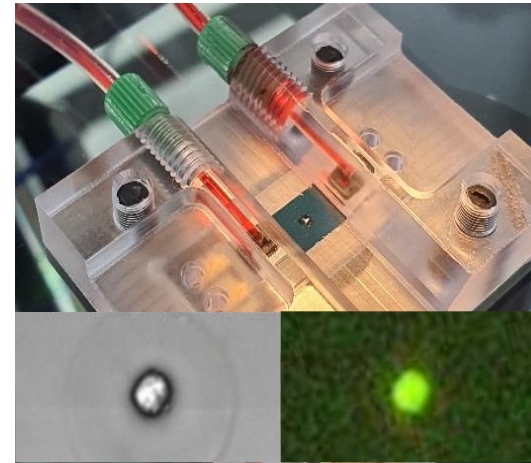
Liquid Biopsy

- Mikrofluidische Zytometrie in einer hochpräzisen Kartusche
- Voll-automatisiertes mikrofluidisches System zur Isolation einzelner Zellen aus Blut und Gewebe
- Downstream Analysen, NGS



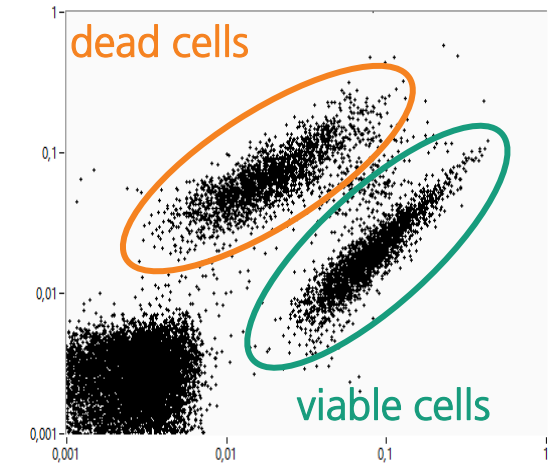
Nukleinsäure-Nachweis

- 15 Minuten PCR zum Nachweis von Erregern
- PCR und isotherme NAA-Methoden
- Möglichkeit der Automatisierung des POCT-Systems



3D - Zelldruck

- ‚On-demand‘ Ausschleusung von Zellen in pL-Tropfen
- Mikrofluidik auf Silizium-Bauteil mit Zellfallen



Bakterien-Detektion

- Probenvorbereitung (Färbung) & In-line Analyse
- Anreicherung aus großen Volumina (1 L)
- Lebend-tot-Unterscheidung basierend auf Zytometrie oder PCR

Fraunhofer IMM

Unser Angebot

Angebot:

- Mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich Mikrofluidik
- Fast Prototyping (CNC, Heißpräge, Spritzguss)
- Systemintegration (Assay, Prototypenentwicklung)
- Interdisziplinäres Team

Kontakt:

Dr. Christian Freese
Gruppe Infektions- und Krebsdiagnostik
Geschäftsbereich Diagnostik
Tel. +49 6131 990-473
christian.freese@fraunhofer.de



Diagnostics @Fraunhofer IMM

@FraunhoferIMM

Interesse:

- Ausbau der Kooperationen zu Mittelständigen Unternehmen
- Beitrag in der Stärkung des DIANA Bündnisses
- Kooperationspartner 4. Projektcall DIANA



XENON Automatisierungstechnik GmbH

Peter Hammer





That's automation.

XENON Automatisierungstechnik GmbH

Kurzvorstellung für DIANA Innovationsbörse

Peter Hammer

☎ +49 351 40209- 202

✉ peter.hammer@xenon-automation.com

XENON Automatisierungstechnik GmbH

Pforzheimer Straße 16

01189 Dresden

AUTOMOTIVE

- Aktoren
- Sensoren
- Steckverbinder
- Leistungselektronik
- Steuergeräte

ELEKTRONIK

- Aktoren
- Sensoren
- Steckverbinder
- Elektrische Systeme

ENERGIE

- Solarzellen
- Brennstoffzellen
- Elektrolyseure
- Leistungselektronik

MEDIZINTECHNIK

- In Vitro Diagnostic Devices
- Drug Delivery Devices



Montage-
automation



Prüf-
automation



Spritzguss-
automation



Roboter-
automation



Digital
Services





Schlüsselkompetenzen

- Ressourcenschonende Automatisierungskonzepte
- Verantwortung als Generalunternehmer
- Integration von Fremdsystemen
- Unterstützung bei der Produktentwicklung

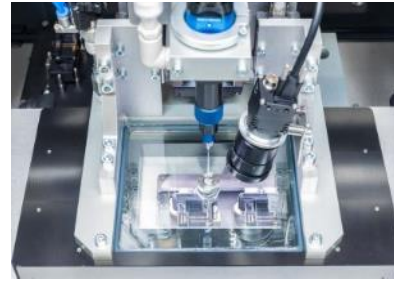




Bestücken



Biegen



Dosieren



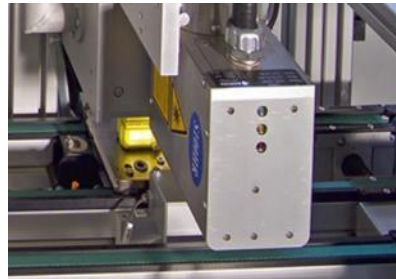
Erwärmen



Fügen



Handhaben



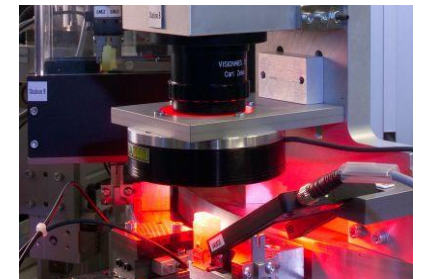
Kennzeichnen



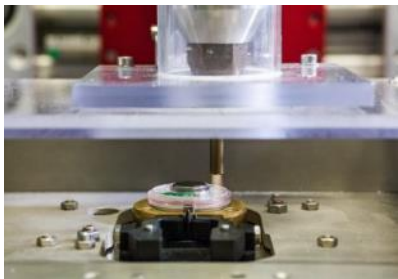
Kühlen



Lasern



Prüfen



Reinigen



Schweißen



Trennen



Verpacken



Zuführen





XENIOS[®]

- Smarte Softwarelösung für komplexe Automatisierungsanforderungen
- Exakt steuerbare und zuverlässige Produktionsprozesse mittels klassischer Maschinensteuerung und Leitrechner
- Umfangreiche Funktionen von Anlagenkalibrierung bis zu Industrie 4.0-Anwendungen



Gesicherter
Datenaustausch



Flexibler
Modulbaukasten



Responsive
Design



Multiple
Schnittstellen



Automotive

Elektronik

Energie

Medizintechnik

Know-How

- Reinraumtaugliche Montage- und Testautomation
- Schüttgutzuführung (auch für biegeschlaffe Teile)
- Data Logging/Batch Control/Traceability
- Qualifizierungsdienstleistungen im GMP-Umfeld



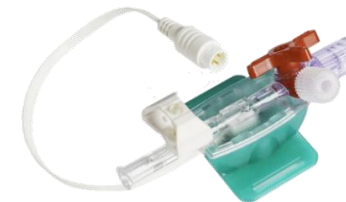
Mikrotiterplatte



Transducer Protector



3-Wege-Hahn

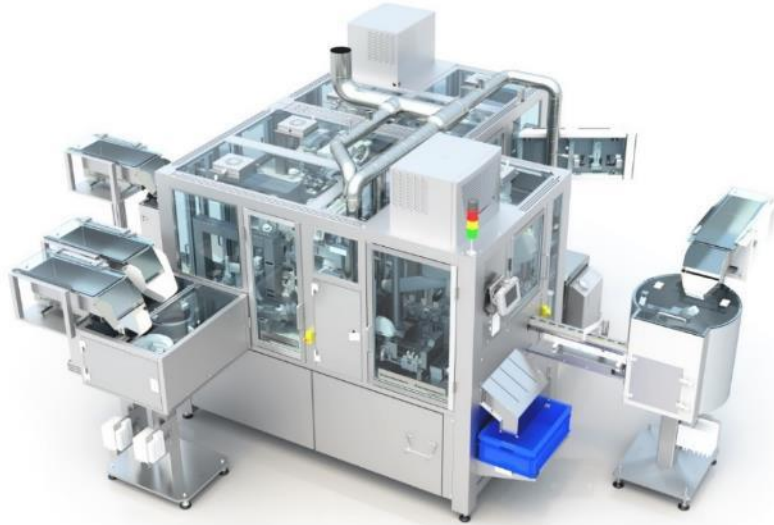


Combitrans-Einweg-
Drucktransducer



Point-of-Care
Bluttest-Kartusche

Referenz: Combitrans-Einweg-Drucktransducer



- Zuführung und Montage von Kunststoffbauteilen, Kabeln und Sensor-Chip
- Induktionslöten mit AOI und elektrischer Prüfung
- Chemisches Bonden
- Laserbeschriftung



Chemisches Bonden



Zuführen



Dosieren



inav – privates Institut für
angewandte Versorgungsforschung
GmbH

Dr. rer. nat. Dorothea Portius



Vorstellung

inav – Institut für angewandte Versorgungsforschung

Dr. Dorothea Portius

Berlin, 26.02.2024

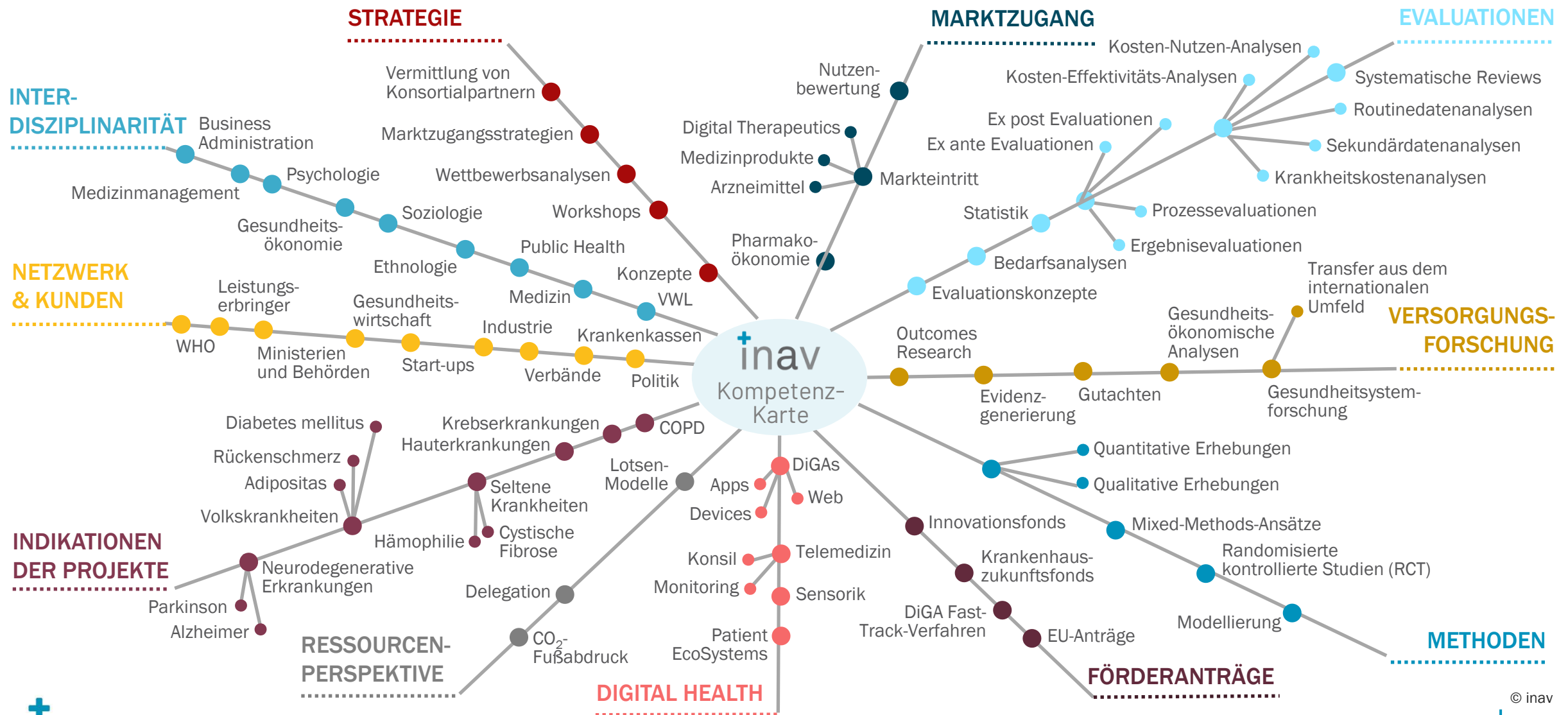


Das inav auf einen Blick



Das inav-Kompetenzportfolio

01. Das inav



inav-Referenzen (Auswahl)

02. Referenzen

Gesundheitsindustrie



Öffentliche Auftraggeber



Digitalindustrie



Internationale Auftraggeber





Univ.-Prof. Dr. oec. Volker E. Amelung
Geschäftsführender Gesellschafter

- Professur für Internationale Gesundheitssystemforschung, Med. Hochschule Hannover
- Schwerpunkte: Managed Care, Versorgungsforschung, Gesundheitsökonomie, innovative Versorgungskonzepte



Malte Haring, M.A.
Geschäftsführer

- Schwerpunkte: Strategische Beratung und Geschäftsprozessentwicklung, Begleitung von Projekten rund um die digitale Transformation im Gesundheitswesen



Dr. rer. pol. Franziska Püschner
Mitglied der Geschäftsführung

- Senior Gesundheitsökonomin
- Schwerpunkte: Beratung, Versorgungsforschung, Entwicklung von innovativen Versorgungskonzepten, insb. für Innovationsfondsprojekte, Projektmanagement



Dr. oec. Matthias Arnold
Mitglied der Geschäftsführung

- Senior Gesundheitsökonom
- Schwerpunkte: Beratung, Gesundheitsökonomische Evaluation und Modellierung, Datenanalysen, Studien für Versorgungskonzepte mit digitalen Komponenten



Sabine Barz
Referentin der Geschäftsführung

- Schwerpunkte: Marketing, Unterstützung der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens, Qualitätssicherung, Publikationen, Veranstaltungsmanagement



Felix Freigang, M.A.

Projektleiter

- Schwerpunkte: Qualitative Versorgungsforschung, integrative Forschungsdesigns (Mixed Methods), patienten- und teilhabeorientierte Fragestellungen, Integrated Community Care



Patrizia Maier, M.Sc.

Projektleiterin

- Schwerpunkte: Entwicklung und Evaluation innovativer Versorgungskonzepte, Statistische Programmierung und Datenanalyse, Quantitative Methoden der Versorgungsforschung



Dr. rer. nat. Dorothea Portius

Senior Projektleiterin

- Schwerpunkte: Entwicklung von Interventionen zur Förderung gesundheitsbewussten Verhaltens, wissenschaftliche Konzeption und Begleitung von Projekten im Bereich der angewandten Versorgungsforschung

Weitere inav-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter

- **Nino Bitadze, M.Sc.**, Projektmanagerin Versorgungsforschung
- **Nataliia Brehmer, M.A.**, Projektmanagerin Versorgungsforschung
- **Fenja Demandt, M.Sc.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- **Dr. rer. nat. Claudia Grellmann**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- **Sonja Gscheidle, M.Sc.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- **Friederike Hasse, M.Sc.**, Projektmanagerin
- **Saskia Lange, M.Sc.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- **Manuel Luckmann, M.A.**, Projektmanager
- **Maria Manova, M.A.**, Office Managerin
- **Tim Schikowski, M.Sc.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- **Juliane Schiller, M.Sc.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- **Kaspar Sunder Plaßmann, M.Sc.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- **Dominika Urbanski-Rini, M.Sc.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Wenden Sie sich bei Fragen zu Ihren Themen direkt an uns.
Wir unterstützen Sie gern – auch kurzfristig.

Dr. Dorothea Portius
Senior Projektleiterin

**inav – privates Institut für angewandte
Versorgungsforschung GmbH**

Schiffbauerdamm 12

D-10117 Berlin

E-Mail portius@inav-berlin.de

Mobil [+49 151 14 31 73 17](tel:+4915114317317)

Internet www.inav-berlin.de



Strategie & Konzept

- Tragfähigkeit des Versorgungskonzepts
- Markt- und Wettbewerbsanalysen
- Abwägen der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Marktzugänge
- Herausarbeiten einer Value Story
- Aktives Stakeholder Management
- Entwicklung von Verhandlungsstrategien zu Vergütung bzw. Pricing

Digital Health & DiGA

- Beratung zum geeigneten Marktzugang
- Unterstützung im DiGA-Fast-Track-Verfahren
- Entwicklung von Evaluationskonzepten
- Vorbereitung der einzureichenden Antragsunterlagen (stat. Analyseplan, syst. Literaturrecherche, syst. Datenauswertung, Studienprotokoll, Evaluationskonzept)
- Begleitung bei BfArM-Terminen



Forschung & Evaluation

- Beratung zur Wahl der geeigneten Evaluationsmethodik
- Entwicklung von Evaluationskonzepten
- Identifizierung geeigneter Erhebungsinstrumente
- Konzeption und Programmierung von eCRF
- Statistische Datenauswertung u. Modellierungen
- Erstellung von Evaluationsberichten und Publikationen

Marktzugang

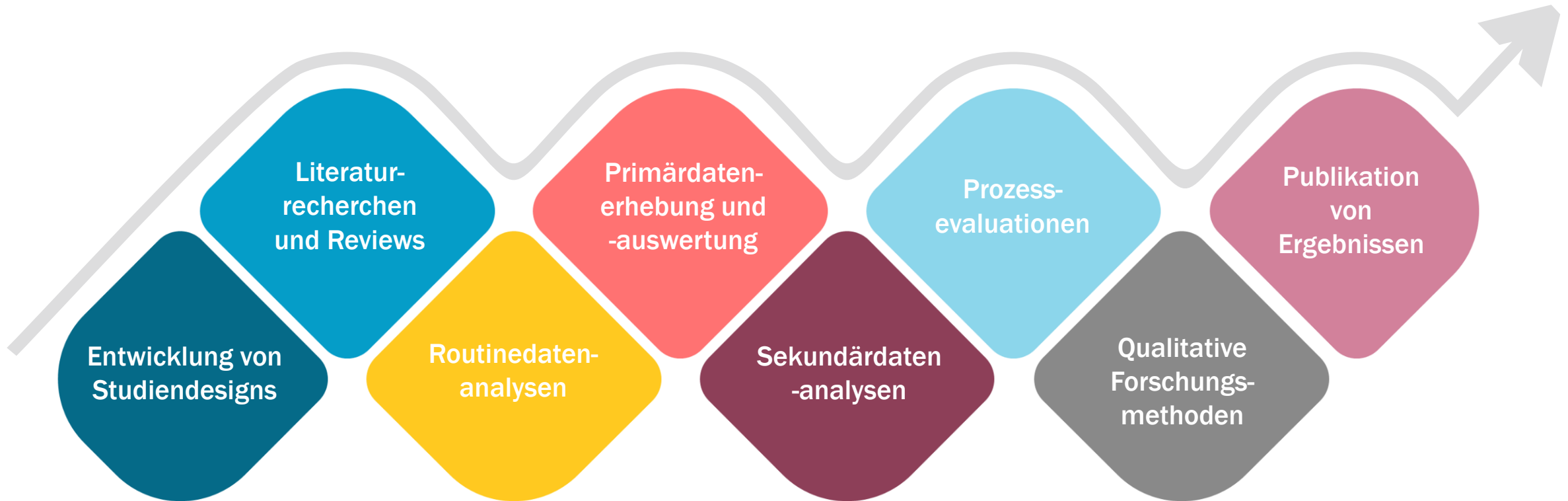
- Identifizieren geeigneter Vertriebswege und Vertriebsunterstützung
- Stakeholder- und Netzwerkmanagement
- Begleitung des Roll-out durch Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Vermittlung von Kontakten zu möglichen Vertriebspartnern
- Wissenschaftliche Begleitforschung zur Evidenzgenerierung

Leistungen rund um den Roll-out von Versorgungsinnovationen

03. Arbeitsweise







Innovationsfonds-Projekte mit inav-Beteiligung

Abgeschlossene Projekte

02. Referenzen

  Steigerung der Gesundheitskompetenz von Patient:innen mit erhöhtem Risiko, an Diabetes mellitus Typ 2 zu erkranken 06/2017 – 11/2020	  Umstrukturierung des Sana Krankenhauses Templin zu einem ambulant-stationären Zentrum (ASZ) mit patientenorientierten Versorgungsangeboten 01/2017 – 12/2020	  Erprobung einer telemedizinischen Versorgung für die Behandlung von Hauterkrankungen im ländlichen Raum 03/2017 – 02/2021	  Schmerznetz Bayern Innovative Schmerztherapie mit eHealth-Unterstützung für Rückenschmerz-Patient:innen 04/2017 – 03/2021
  Lebensstil-Intervention für Hochrisikopatient:innen mit einer Kombination aus koronarer Herzkrankheit und Diabetes mellitus Typ 2 10/2017 – 09/2021	  Implementierung eines Care- und Casemanagements für geriatrische Patient:innen in der eigenen Häuslichkeit 07/2018 – 03/2022	  Telemedizinische Lebensstil-Intervention mit individueller Betreuung für Patient:innen mit Diabetes mellitus Typ 2 05/2018 – 04/2022	 SmartAssistEntz Begleitung von Patient:innen nach einem stationären Alkoholentzug auf Basis einer App 05/2019 – 08/2023

 Evaluation erfolgreich abgeschlossen

Innovationsfonds-Projekte mit inav-Beteiligung

Laufende Projekte

02. Referenzen



Entwicklung eines Modells für die Delegation ärztlicher Tätigkeiten an med. Fachangestellte (MFA) bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen

01/2020 – 06/2024



Coaching und Telemonitoring für Patient:innen mit cystischer Fibrose zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten

04/2020 – 05/2024



Transsektorale bedarfsorientierte Versorgung von Patient:innen mit Herzinsuffizienz sowie Entwicklung eines alternativen Vergütungsmodells

06/2020 – 05/2024



Parkinson AKTIV

Aktivierende Therapie für Parkinson-Betroffene auf Basis einer webbasierten Kommunikationsplattform

10/2020 – 03/2024



Frühzeitige Behandlung von Exazerbationen bei COPD-Patient:innen, um Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und die Lebensqualität zu steigern

07/2021 – 06/2024



OnkoRiskNet

Gestaltung eines Netzwerks von Onkolog:innen und Erarbeitung von Behandlungspfaden für Menschen mit genetisch bedingtem Krebsrisiko

06/2021 – 03/2025

DIKOM

Einsatz einer mobilen Diagnostikeinheit zur Reduktion unnötiger Krankenhauseinweisungen aus stationären Pflegeeinrichtungen

01/2023 – 12/2025

LEX LOTSEN OWL

Zusammenführung von Lotseninterventionen mit dem Schwerpunkt Care- und Casemanagement in eine einheitliche Governance

08/2023 – 07/2026

TrachCare

Bedarfsanalyse und Entwicklung eines Konzepts für die ambulante Versorgung von Menschen mit Tracheostoma

12/2023 – 11/2026

Innovationsfonds-Projekte mit inav-Beteiligung

Projekte in der Initiierungsphase

02. Referenzen

DigiLeit

Digitalisierung evidenz-basierter Leitlinien in der Wundversorgung

04/2024 – 03/2027

EDITCare

Entlastung von Pflegekräften im Krankenhaus durch digital gestützte Kommunikation

08/2024 – 07/2027

LuP Regio

Bündelung der Krankenhäuser im Landkreis Ludwigslust-Parchim (Mecklenburg-Vorpommern)

08/2024 – 01/2028

NAVIGATION

Stärkung der Primärversorgung für vulnerable Bevölkerungsgruppen mit komplexen Unterstützungsbedarfen

tbd

Begleitevaluation und Evaluation von komplexen Interventionen (Auswahl)

02. Referenzen

<p>Auftraggeber</p> 	<p>✓ GeFaS</p> <p>Gesundheitsfachkräfte an Schulen</p> <p>Prozessbegleitende Evaluation der Umsetzung des Projekts</p> <p>03/2019 – 06/2021</p>	<p>✓ Echt unersetzlich</p> <p>Unterstützung für Jugendliche mit kranken Angehörigen</p> <p>Evaluation der Beratungsleistung und der Fachkräfte-schulungen</p> <p>02/2021 – 04/2022</p>	<p>✓ Gemeinschwestern^{plus}</p> <p>Unterstützung für Menschen ab 80 Jahren in der eigenen Wohnung</p> <p>Prozessbegleitende Evaluation zur Implementierung des Projektes und Wirkungsevaluation</p> <p>07/2020 – 07/2022</p>	<p>✓ Young Carers</p> <p>Gruppenangebot für Kinder von kranken Eltern</p> <p>Evaluation des Gruppenangebots: Einfluss auf Lebenskompetenz, Akzeptanz etc.</p> <p>02/2021 – 01/2023</p>
<p>✓ HaLT: Hart am Limit</p> <p>Präventionsprogramm für Jugendliche: Exzessiver Alkoholkonsum</p> <p>Evaluation des Implementierungsprozesses des weiterentwickelten Rahmenkonzeptes</p> <p>03/2020 – 07/2023</p>	<p>✓ Bewegungskampagne</p> <p>Förderung des Bewegungsverhaltens von Senior:innen</p> <p>Prozessbegleitende Evaluation zur Implementierung und Wirkungsevaluation</p> <p>10/2020 – 07/2023</p>	<p>ABmPE</p> <p>Anerkannter Bewegungskindergarten mit Pluspunkt Ernährung</p> <p>Evaluation der Zertifizierungsschulung, Bedarfe, Implementierung, Akzeptanz, Barrieren</p> <p>07/2020 – 03/2024</p>	<p>ABmPE Seelische Gesundheit</p> <p>ABmPE: Zusatzmodul Seelische Gesundheit</p> <p>Evaluation der Intensiv-Workshops, Bedarfe, Implementierung, Akzeptanz, Barrieren</p> <p>07/2020 – 03/2024</p>	<p>Vertrauenscoach</p> <p>Stärkung der Eigenverantwortung vulnerabler Gruppen</p> <p>Prozessbegleitende Evaluation zur Implementierung und Wirkungsevaluation</p> <p>08/2021 – 12/2024</p>
<p>Auftraggeber</p>  <p>Partner</p> 	<p>DigitalRadar Krankenhaus</p> <p>Nationale Reifegradmessung der Digitalisierung deutscher Krankenhäuser</p> <p>Evaluation zum Reifegrad der digitalen Infrastruktur gemäß § 14b KHG</p> <p>05/2021 – 06/2024</p>	<p>Auftraggeber</p>  <p>Partner</p> 	<p>✓ Koordinierungsstelle IOP</p> <p>Evaluation der Koordinierungsstelle für Interoperabilität im Gesundheitswesen</p> <p>Prozessevaluation, die auch die Informations- und Wissensdatenbank INA einschließt</p> <p>03/2023 – 08/2023</p>	<p>✓ Evaluation erfolgreich abgeschlossen</p>

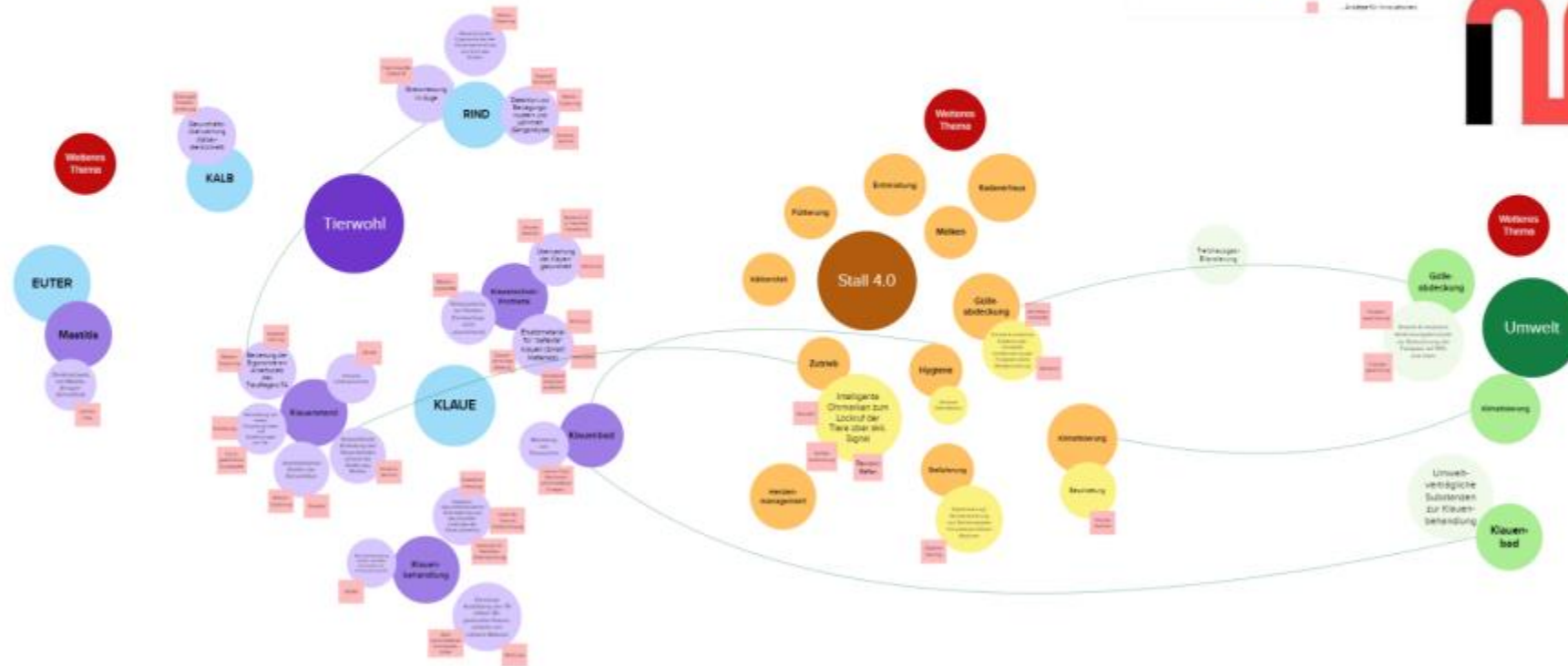
ICM - Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Michael Krusche





ZIM Netzwerk DIEKUH



Entwicklung einer smarten modularen Abdeckung von Güllebecken mit Restgasnutzung (SMGA)

Status: **Antrag eingereicht (BMEL-Ausschreibung)**

Inhalt

- Konstruktion einer Gülleabdeckung mit Emissionsreduzierung über 90 % (Leichtbaukonzept)
- Integration von Gassensorik zur Überwachung und Nutzung des Gasmisches

Projektpartner

- ICM e.V.
- DBI - Gastecnologisches Institut gGmbH
- TU Chemnitz

Unteraufträge

- Fiber-Tech Construction GmbH
- Hermes Stalleinrichtungen GmbH
- INNO-CON GmbH
- TMD Crimmitschau Planung, Bau und Service von Biogasanlagen

Laufzeit: 01.07.2024 bis 30.06.2027



Quelle: <https://stock.adobe.com/de/search?k=g%C3%BCllebeh%C3%A4lter>

Entwicklung eines automatisierten Systems zum Greifen von Extremitäten bei Rindern

Status: **Antrag in Bearbeitung** (ZIM-Kooperationsprojekt)

Inhalt

- Konstruktion einer Greifereinheit mit integrierter Sensorik und peripherer Antriebseinheit
- Entwicklung eines Digitalen Zwillings der hinteren Extremität auf Basis von Motion-Capturing-Daten

Projektpartner

- TU Chemnitz
- Universität Leipzig
- Lemmer-Fullwood GmbH
- PORTEC Metallbausysteme GmbH

Unteraufträge

- ICM e.V.
- Findeisen Klauenpflege GmbH & Co. KG
- BITSz electronics GmbH

Laufzeit: **tbd**



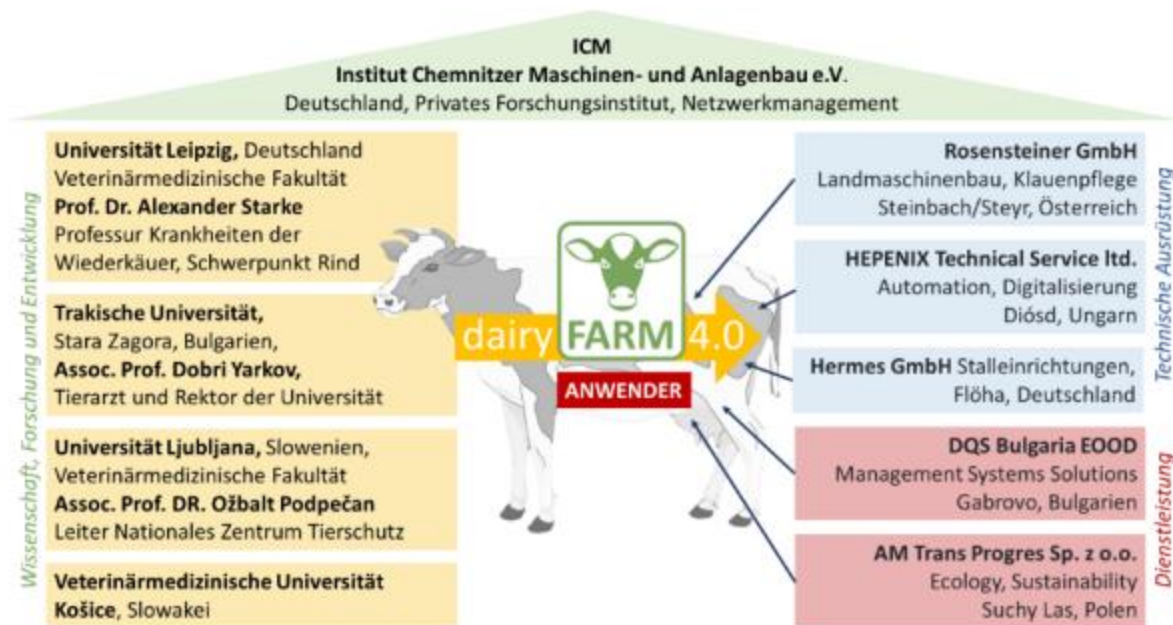
Internationale Netzwerkitiative zur digitalen Überwachung des Tierwohls in Milchviehbetrieben (FARM)

Status: **Antrag eingereicht (BMEL-Ausschreibung)**

Projektpartner

- ICM e.V.
- Universität Leipzig
- Universität Stara Zagora
- Universität Ljubljana
- Rosensteiner GmbH
- Hepenix Ltd.
- HERMES Stalleinrichtungen GmbH
- DQS Bulgaria EOOD
- AM Trans Progres

Laufzeit: 01.01.2024 bis 31.12.2025



Quelle: ICM e.V.

Weiterführung des Projekts zur mobilen Schlachtung von Rindern

Status: **Projekt in Bearbeitung** (bestehendes Projekt seitens Universität Leipzig)

Inhalt

- Entwicklung einer mobilen Schlachteinheit für Großtiere (teil- bis vollmobil)
- Erarbeitung eines Konzeptes für tiergerechtes, mobiles Schlachten unter Einhaltung von Tierwohl und Hygienebedingungen
- Erwerb eines Prototypen für Rinderschlachtung von Firma CANTEK durch Uni Leipzig
- Abschluss eines MoU zwischen Uni Leipzig und CANTEK
- Planung eines Folgeprojekts zur Anpassung der mobilen Schlachteinheit auf deutsche Normen
- Planung eines Folgeprojekts für eine mobile Behandlungseinheit für Rinder

Projektpartner

- Universität Leipzig
- CANTEK
- aCare Lab GmbH & Co. KG



Quelle: <https://www.klosterbauer.de/index.php/schlachtung.html>

Entwicklung eines Lab-on-Chip-Systems zur Mastitis-Diagnose für kleine Wiederkäuer (MARSZ)

Status: Antrag eingereicht (BMEL-Ausschreibung)

Inhalt

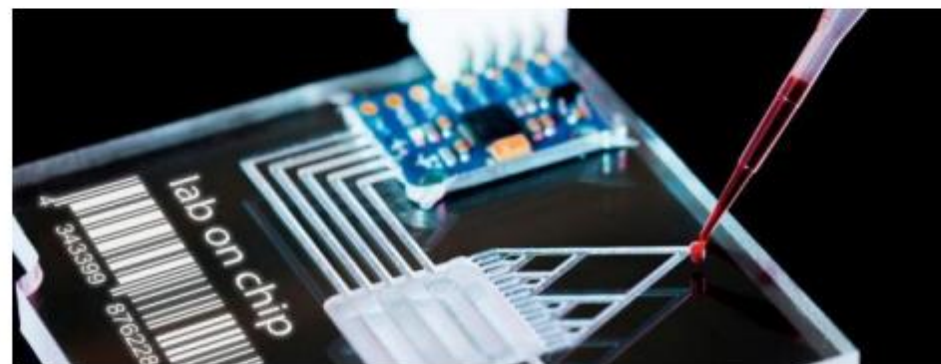
- Entwicklung von Mastitiserreger- und Antibiotika-Resistenz-Test für die Vorort-Analyse

Projektpartner

- Fraunhofer ENAS (Elektronische Nanosysteme)
- Fraunhofer IZI (Zelltherapie und Immunologie)
- BiFlow Systems GmbH
- Innotec GmbH
- Universität Leipzig

Laufzeit: 01.10.2023 bis 30.09.2026

Rückmeldung vom BMEL noch ausstehend



Quelle: <https://klartext-preis.de/meldungen/ein-ganzes-labor-auf-einem-chip/>

Kooperation DIANA – One Health, FOKUS auf Milchrinder und Antibiotikareduzierung



Michael Krusche

Fon +49 15122541827

E-Mail m.krusche@icm-chemnitz.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

ICM

Institut Chemnitzer
Maschinen- und Anlagenbau e.V.

ICM – Institut Chemnitzer
Maschinen- und Anlagenbau e.V.
Otto-Schmerbach-Straße 19,
09117 Chemnitz

Mail info@icm-chemnitz.de

Fon +49 (0)371 2 78 36 101

Fax +49 (0)371 2 78 36 104

Top-Bewertung auf [kunu](#)³¹



www.icm-chemnitz.de

Vorstellung von Projektideen



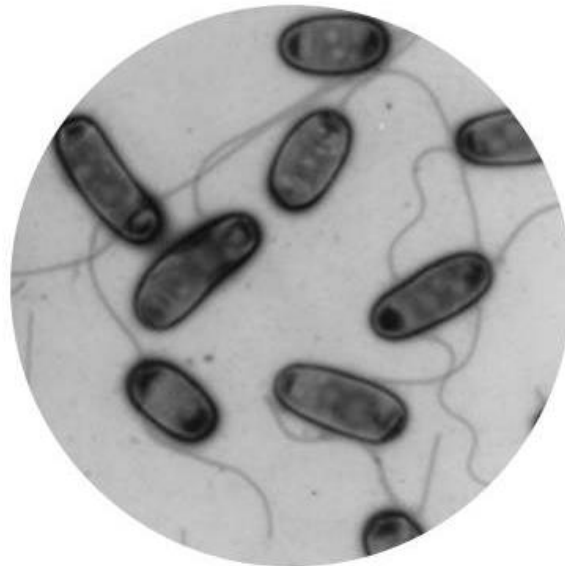
Uniklinikum Dresden

Sarah Uhle



Legionellen-Nachweis in Urinproben mittels POCT

Sarah Uhle, Markus Petzold
Konsiliarlabor für Legionellen (Deutschland)



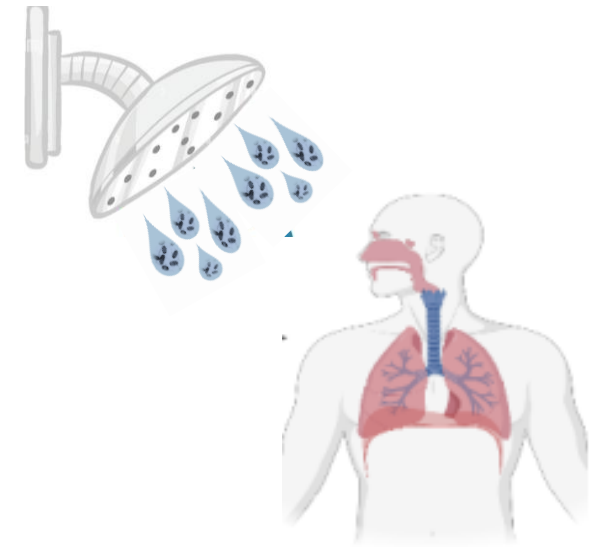
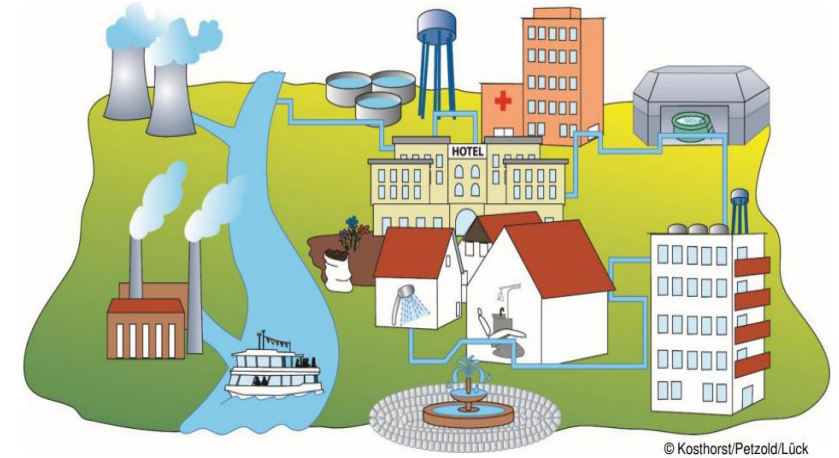
Wer sind wir?

- Konsiliarlabor für Legionellen am Uniklinikum Dresden
 - Spezielle Labordiagnostik
 - Beratung von Laboren, Kliniken und dem öffentlichen Gesundheitsdienst
 - Enge Zusammenarbeit mit dem Robert Koch-Institut
- Dr. Markus Petzold – Leiter des Konsiliarlabors für Legionellen
- Sarah Uhle – wissenschaftliche Mitarbeiterin



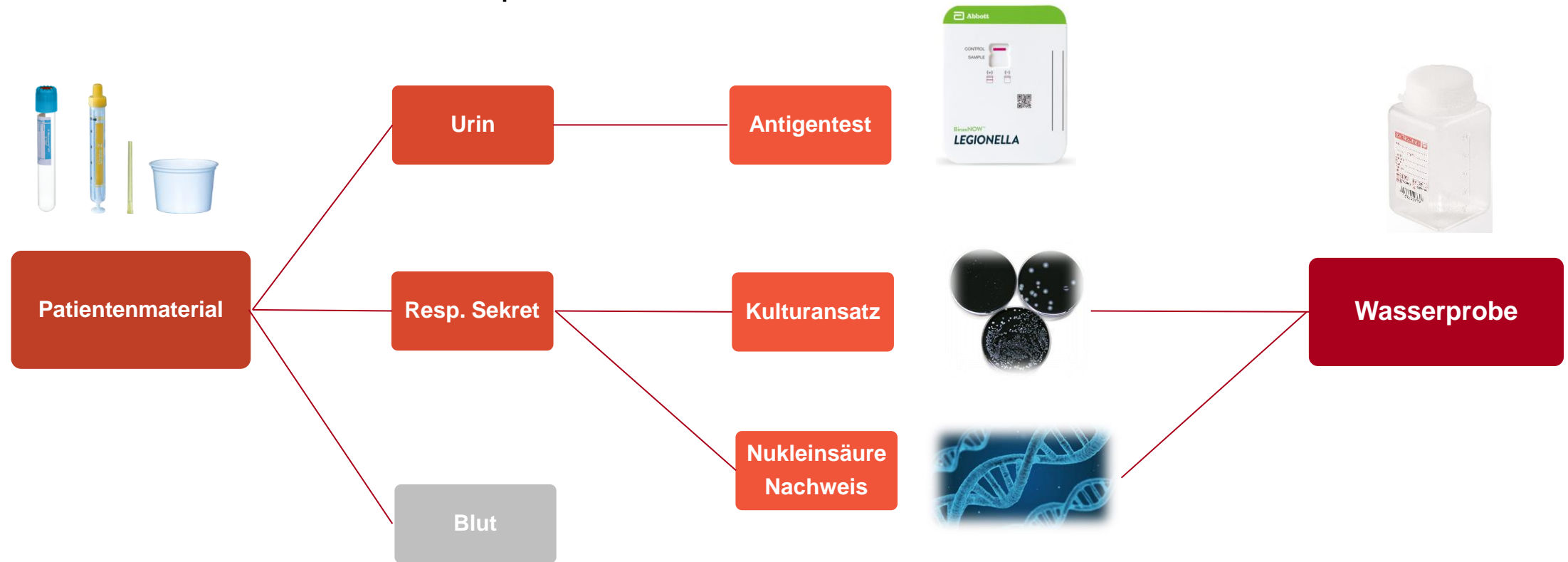
Was sind Legionellen

- Natürlich in der Umwelt vorkommende Bakterien
 - Oberflächengewässer, Grundwasser, Boden
- PROBLEM: Künstlich geschaffene Wasserinstallationen
 - Aufkeimung durch Stagnation, Temperaturveränderungen
- Einatmung *legionella*-haltiger Aerosole kann zur Atypischen Lungenentzündung führen (Legionellose)
- 2.500 bestätigte Legionellosen in 2023
- Meldepflicht laut Infektionsschutzgesetz (§7 Abs. 1)
 - Gesundheitsamt ermittelt Infektionsquelle
- Legionellenuntersuchungspflicht laut Trinkwasserverordnung

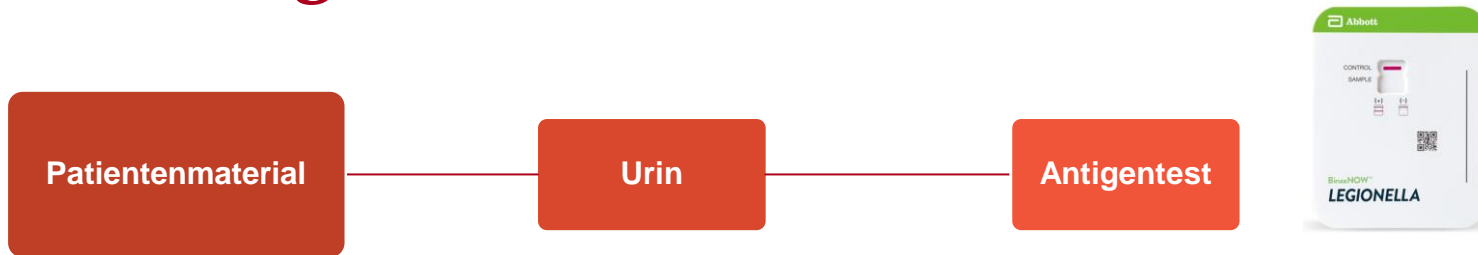


Labordiagnostik

- Bestätigung der Infektion
- Identifikation der Infektionsquelle



Labordiagnostik



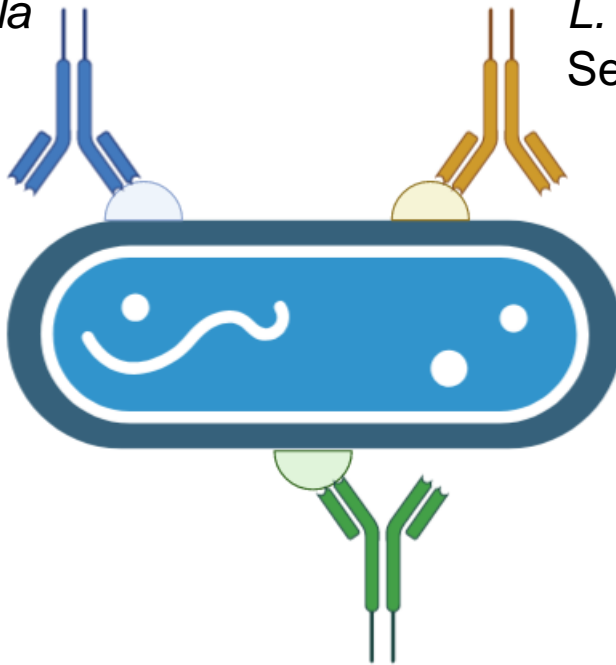
- Ca. 86 % der Legionellosen werden mittels Urin-Antigentest nachgewiesen (Oberflächenproteine)
- Vorteile:
 - Einfache Probengewinnung (Urin)
 - Simple Handhabung
 - Schnelles Ergebnis
- Schwachstellen:
 - Kommerzielle Kits weisen lediglich *L. pneumophila* Serogruppe 1 nach
 - 14-20 % der Infektionen werden durch andere Serogruppen hervorgerufen

Was wollen wir verbessern ?

- Nachweis von weiteren *Legionella pneumophila* Serogruppen
 - Schließung der diagnostischen Lücke mittels POCT
 - Einleitung einer korrekten Antibiotikatherapie
- Weitere Differenzierung der bereits nachweisbaren *L. pneumophila* Serogruppe 1 Infektionen aus Urin
 - Respiratorisches Material steht selten zur Verfügung
 - Identifikation der Infektionsquellen verbessern

Was bringen wir mit ?

L. pneumophila
Serogruppe 1



L. pneumophila
Serogruppe 2-14

L. pneumophila
Serogruppe 1
Subtypen / Virulenzmarker

- Antikörper entwickelt und ausgetestet am Uniklinikum Dresden
- Bereits international anerkannte Labormethode zur Stammtypisierung von Legionellen (Goldstandard)
 - ELISA in europäischen Speziallaboren
- Derzeitige Etablierung für den Typisierung von Antigen in Urinproben

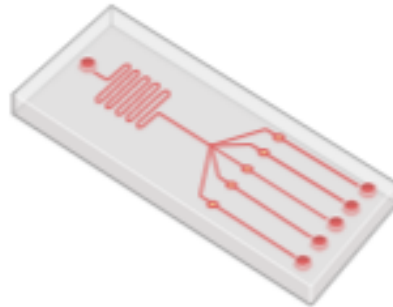
Was suchen wir ?

■ Partner zur Umsetzung eines POCT mit unseren Antikörpern zur

- Schließung der diagnostischen Lücke
- Verbesserung der Infektionsquellenzuordnung
- Risikobewertung für Folgeerkrankungen



Lateral flow Test



Mikrofluidik System



Andere Methoden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

Dr. rer. medic. Markus Petzold – markus.petzold@ukdd.de

M.Sc. Sarah Uhle – sarah.uhle@ukdd.de

Institut für Medizinische Mikrobiologie und Virologie
Universitätsklinikum Dresden – Carl Gustav Carus

Posanova GmbH

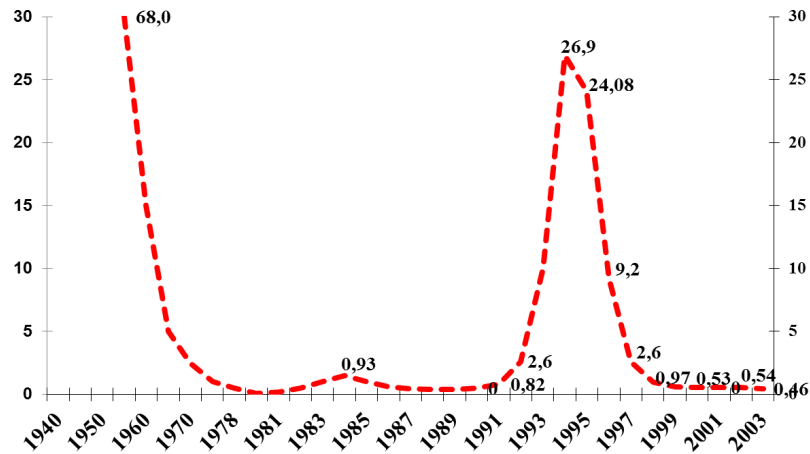
„Schnelltest zum Nachweis von Diphtherie,“
Dr. Peter Miethe (pmiethe@Posanova.de)



POC Zellstaining zum Nachweis von Diphtherie

Klinischer Hintergrund:

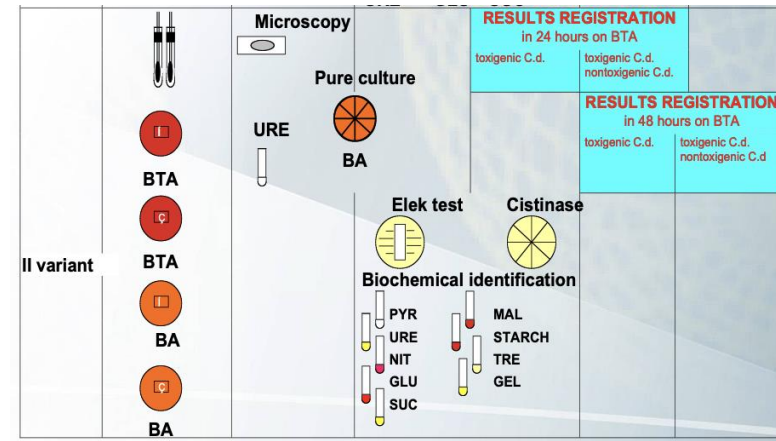
- *Corinebacterium diphtheriae* Rachenraum
- guter Impfschutz 1. Welt (50%)
- schlechter Schutz 2+3. Welt (Emigration)
- Neu: *Corynebacterium ulcerance*
Zoonose
kein Impfschutz



Diphtheria diagnostics - Stand der Technik

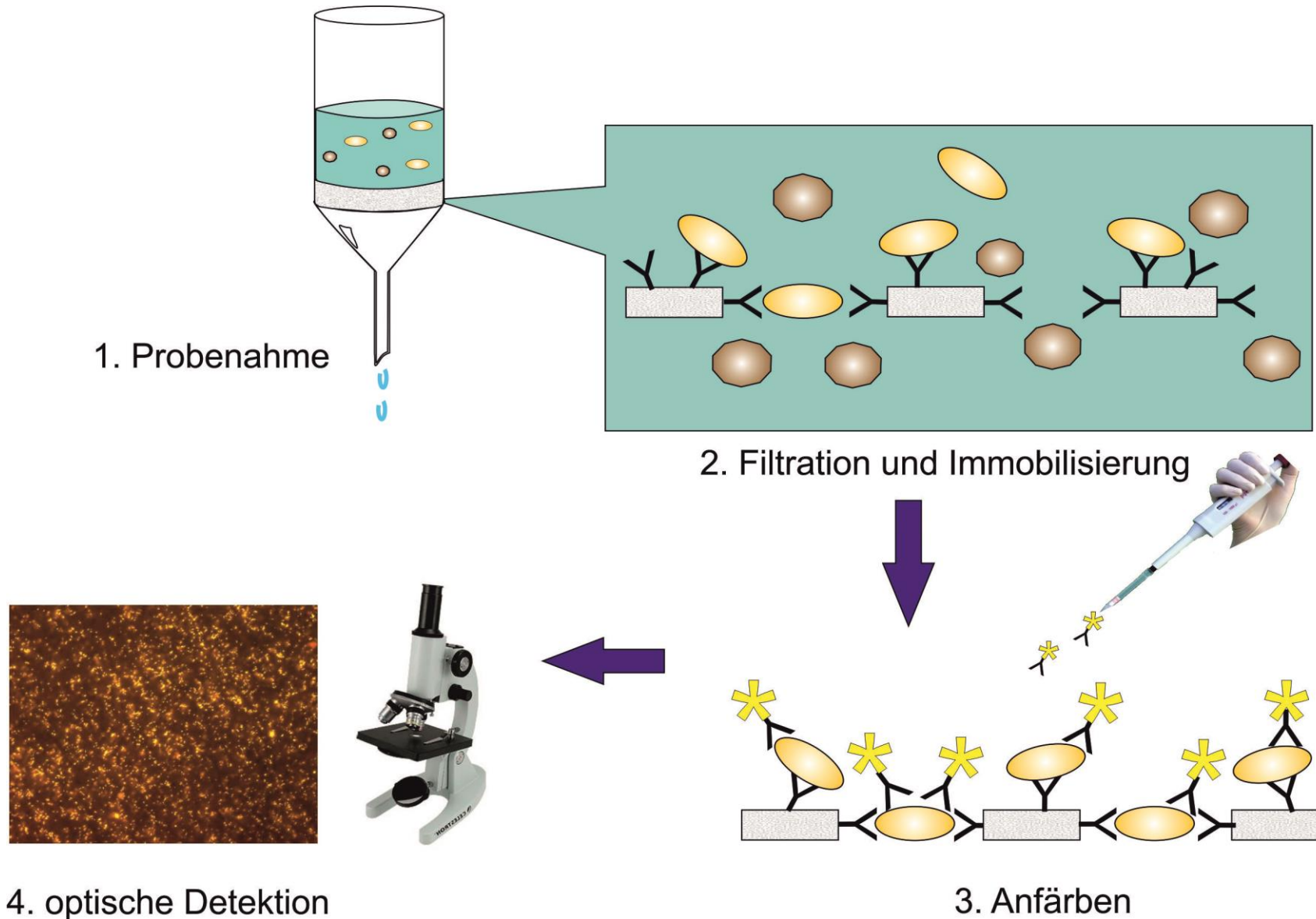
PCR ist keine Option!

1. Abstrichprobe
2. zweistufigen Kultur (48h Tellurit Platte, 6 h Flüssigmedium)
3. Bunte Reihe
4. ELEK Test Immunpräzipitation

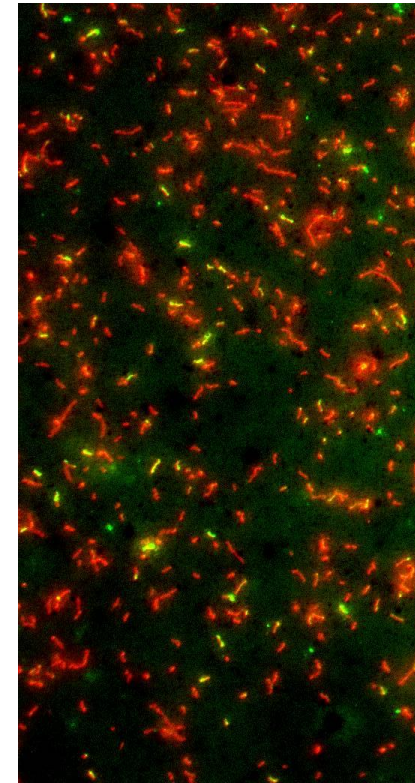
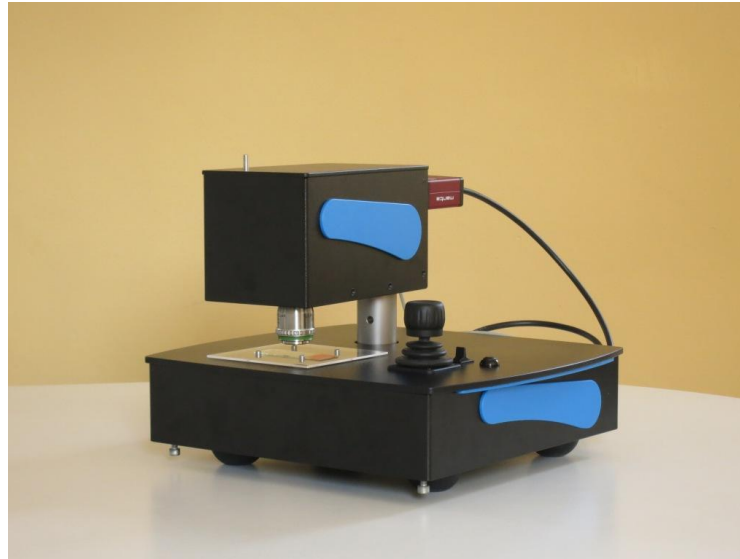
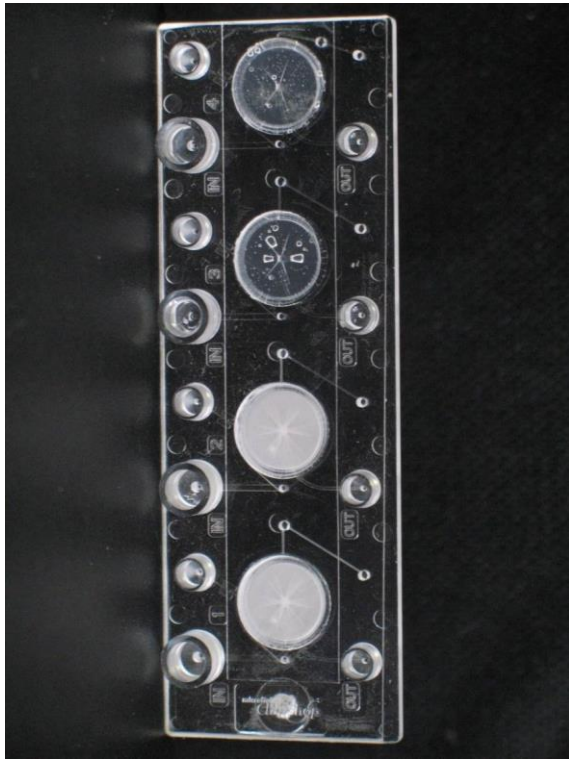


Projektziel: direkter Toxinnachweis in der Abstrichprobe
Schlüsselproblem: Toxine sind an Epithelzellen gebunden
Lösungsansatz: FESY = Festphasencytometrie

Immune filtration + microscopy = FECY



FECY



Benötigte technische Kompetenzen

1. Monoklonale / recombinante Anti Diphtheria Toxin Antikörper
(polyclonale vorhanden)
2. Membran / Spritzguss Device oder Microstruktur
3. ISO 13485 Testhersteller = Senova GmbH Weimar
4. Mikroskophersteller = ? Askion GmbH Gera?
5. Bildauswertesoftware

Weitere Anwendungsfelder – z.B Autoimmundiagnostik...

Diskussion & Ausblick



SITEC



Wirtschaftsförderung
Sachsen



DIANA-WORKSTATION @ SITEC INDUSTRIE TECHNOLOGIE GMBH



**VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG – FERTIGUNGS-
TECHNOLOGIEN FÜR DIE POINT-OF-CARE-DIAGNOSTIK**

6. März 2024 bei der SITEC Industrietechnologie GmbH in Chemnitz

Leipzig | Germany
April 17-18, 2024

POCT MEETING

SAVE
THE
DATE

Point-of-Care
Diagnostics:
Innovations from
assays, microfluidics
to production

Keynotes

Prof. Peter Lupp, Technical
University Munich
Prof. Leyla Soleymani,
McMaster University, Canada
Prof. Oliver Hayden,
TranslaTUM, Munich
And others

More information

[https://s.fhg.de/
poct-meeting](https://s.fhg.de/poct-meeting)



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit &
den Austausch!**

Nina Oswald (nina.oswald@izi.fraunhofer.de)

